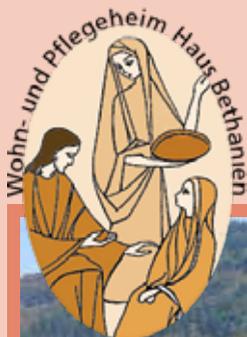


# Erlebtes und Erlauschtes

in Bethanien



„Gretelrick“ - Filmvorführung mit dem  
Produktionsteam am 22. Oktober 2019!



Oktober 2019



# Von Sonnenblumen und Urlaubsgrüßen



Im Frühjahr hatten die Bewohnerinnen und Bewohner die Sonnenblumen gemeinsam mit den Alltagsbegleitungen vorgezogen, bevor die Pflänzchen dann im Freien weiter gedeihen durften. Sie wurden in den Eingangsbereich gesetzt, so dass sich auch Besucherinnen und Besucher an den großen, wunderschönen Blumen erfreuen konnten.

Übrigens – selbst unser Bruder Franziskus hatte seinen Urlaub genossen und ist wieder gut erholt unterwegs im Haus Bethanien. Er hat die Blumen schon begutachtet und findet sie ebenfalls sehr schön.

Nun wünschen wir allen einen angenehmen Altweibersommer mit vielen warmen Sonnenstunden. ♣

## Sommer

Singe, meine liebe Seele,  
Denn der Sommer lacht.  
Alle Farben sind voll Feuer,  
Alle Welt ist eine Scheuer,  
Alle Frucht ist aufgewacht.  
Singe, meine liebe Seele,  
Denn das Glück ist da.  
Zwischen Ähren,  
welch ein Schreiten!  
Flimmernd tanzen alle Weiten,  
Gott singt selbst Hallelujah.

*Otto Julius Bierbaum 1865-1910,  
deutscher Schriftsteller*



## „Obst statt Kekse“



Nachdem im letzten Jahr die Aktion „Obst statt Kekse“ sehr guten Anklang fand, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in diesem Jahr im September und Oktober kostenlos mit Obst versorgt.

Dass eine gute und gesunde Ernährung für mehr Energie sorgt, weiß man ja. Allerdings ist es oft - und gerade in solchen Berufen wie in der Pflege - nicht so einfach, dies im Alltag umzusetzen. Oft wird schnell ein Schokoriegel genascht oder gar nichts gegessen. Durch die Obstschalen in jedem Bereich möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier etwas Gutes tun! ♣

## Filmvorführung „Greteltrick“

**Am 22. Oktober 2019, um 18 Uhr findet im Haus Bethanien wieder eine besondere Veranstaltung statt. Wir freuen uns auf die Filmvorführung „Greteltrick“ und begrüßen in unserem Haus das Produktionsteam. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

---

### Doch um was geht es in dem Film?

---

Gretel ist 80 Jahre alt und lebt allein. Sie hat vor einigen Jahren ihren Ehemann verloren. Als ihre beste Freundin Sophie, die Gretel regelmäßig besucht hat, stirbt, fürchtet sie sich vor der Einsamkeit. Auf Sophies Beerdigung kommt Gretel mit einem kleinen Jungen ins Gespräch. Das bringt sie auf eine Idee: Sie ruft die Familie des Jungen an, die sie bei der Beerdigung zum ersten Mal gesehen hat, und gibt sich als entfernte Tante aus. Damit schleicht sie sich gekonnt in die Familie ein und nimmt an deren Leben teil. Das tut nicht nur ihr gut, sondern auch der Familie. Dennoch besteht natürlich ständig die Gefahr, dass die falsche Verwandtschaft auffliegt. ♣



# Viele Kunstwerke für Mariä Himmelfahrt



Am 15. August feierten wir die Kräuterbüschelweihe mit Pater Julius, den Schwestern und den Bewohnern.

An Mariä Himmelfahrt werden sie zu Ehren der Mutter Gottes geweiht. Das Brauchtum geht vermutlich auf die Über-



lieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, dem zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.



Die Mitte der Kräuterbüschel bilden Rose (Maria) und Lilie (Josef). Rosmarin soll zum guten Schlaf verhelfen, Salbei zu Wohlstand, Weisheit und Erfolg. Wermut verspricht Kraft, Mut und Schutz, Minze Gesundheit. Arnika schützt gegen Feuer und Hagel. Für Glück und Liebe steht die Kamille, Getreide für das tägliche Brot.



Am Tag vor der Weihe banden die Schwestern und Bewohner die schönen Kräuterbüschel gemeinsam mit den Alltagsbegleitern und unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Elvira. Es war ein fröhliches Beisammensein, bei dem viele kleine Kunstwerke durch die fleißigen Hände entstanden sind. ♣



# Mit Flammenkuchen in den August hinein

Bei perfektem Wetter lud das Haus Bethanien am 2. August zum Flammenkuchenfest ein. Der Wettergott hatte es wirklich gut gemeint – nicht zu kalt und nicht zu heiß war es am späteren Nachmittag.



Die Familie Joram aus Gengenbach verwöhnte alle Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohnern, die Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit leckerem Flammkuchen.



Herr Müller umrahmte das Ganze musikalisch mit alten Volksliedern, Hits aus den 60-er Jahren und Schwarzwaldlieder, bei denen viele noch textsicher waren.



Der Förder- und Freundeskreis des Hauses Bethanien e.V. lud zur Besichtigung des „Bienehieslis“ ein, in dem noch die Ausstellung von Juliane Jung bis 31. August 2019 zu besichtigen war.

Die letzten Gäste gingen gegen 21 Uhr und alle waren sich einig, dass es mal wieder ein gemütliches Beisammensein auf dem Abtsberg war.♣

# Neues von der Baustelle „Bethanien“



Bereits im August wurden die Angehörigen sowie Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohner von den geplanten Umbau-Maßnahmen auf den Stationen Neubau I und Neubau II unterrichtet. Heimleiterin Ulrike Roth erklärte anschaulich die angedachten Bauarbeiten und auch die Einschränkungen während den Bauphasen.



Sämtliche Funktionsräume der beiden Stationen wie beispielsweise das Stationszimmer, die Stationsküche, der Personalaufenthaltsraum und ähnliches wurden bereits verlegt.

Die Umkleieräume der Mitarbeiterinnen konnten bereits Ende September bezogen werden. Wie die Umkleieräu-



me für die Männer, die bis Ende des Jahres fertig gestellt sein werden, sind die Räumlichkeiten für die Frauen größer als zuvor. Neben mehr Platz gibt es nun auch Toiletten und Duschen in den Umkleidebereichen.



Die Planungen für den Umbau der Wäscherei sind ebenfalls Ende August abgeschlossen worden, so dass dem Baubeginn im Oktober nichts mehr im Wege stehen wird. Diese wird vom Altbau in den Neubau verlegt und den aktuellen technischen Anforderungen sowie den Hygienevorschriften entsprechen.

Die Kostenberechnung für den Umbau der Küche des Hauses Bethanien wurde ebenfalls abgeschlossen. Sie wird an einen neuen Standort verlegt. Sie kommt in den Bereich, in dem bisher die Umkleieräume waren. Zusätzlicher Platz wird durch einen Anbau geschaffen.

Auch die Heimfürsprecherin wurde informiert: Heimleitung Ulrike Roth (Mitte)



stellte gemeinsam mit der stellvertretenden Pflegedienstleiterin Selina Ruthenberg Ingrid Fuchs (l.) die Baupläne mit all ihren Einschränkungen und Neuerungen vor.

Wie oft bei Baustellen in dieser Größenordnung kommt es leider zu Verzögerungen. So muss der geplante Einzugstermin auf März 2020 verschoben werden.

Wir bitten alle Bewohnerinnen und Bewohnern mit ihren Angehörigen um Verständnis. Bei dieser Größenordnung einer Baustelle lassen sich Einschränkungen, Baulärm, Dreck und Terminverschiebungen leider nicht vermeiden. Falls es Fragen oder auch Beschwerden gibt, sind wir dankbar, wenn Sie auf uns zukommen. Denn nur so haben wir die Chance, eine Lösung des Problems zu finden. Vielen Dank im Voraus.♣



**„Mutti lässt grüßen...“**  
**25. Oktober 2019**

## Demenz verstehen!

Der Alltag mit einem an Demenz erkrankten Menschen ist oft mit hoher Belastung verbunden – sowohl für den erkrankten Menschen als auch für die Betreuenden. Wer die Lebenswelt des Betroffenen versteht, kann dessen Verhalten einordnen und kann die Kommunikation darauf ausrichten.



Elfriede Marino, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Altenpflegerin, war 40 Jahre als Wohnbereichsleitung in einem beschützenden Wohnbereich tätig. Sie ist Dozentin und Buchautorin mit dem Thema über dementielle Erkrankungen. In ihrem Vortrag geht sie auf die Verhaltensweisen von den an Demenz erkrankten ein und

versucht verständlich zu machen und Hilfen zu geben, wie man deren Lebenswelt angemessenen begegnen kann.

Datum/Uhrzeit: Freitag, 25. Oktober 2019, um 19.00 Uhr  
Ort: Großer Saal des Hauses Bethanien  
Eintritt: frei - Bewirtung durch den Förder- und Freundeskreis Haus Bethanien e.V.

Der Vortrag richtet sich an alle Pflegenden (Angehörige, Pflegekräfte, Sozialstationen etc.) und Betroffene. Die Autorin stellt ihr Buch „Mutti lässt grüßen...“ vor und signiert auf Wunsch die Bücher.

**Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien**

Auf dem Abtsberg 4 • 77723 Gengenbach • Telefon 07803 9396-0

Buchtipp:

## „Mutti lässt grüßen“

*Autorinnen: Margarete Schneberger, Sonja Jahn, Elfriede Marino*

... dieser Satz sorgt dafür, dass eine alte, schwer demenzerkrankte Frau abends ruhig einschlafen kann. Der Titel dieses Buches ist ungewöhnlich. So ungewöhnlich und neu wie die Arbeit mit ‚Schlüsselwörtern‘ in der Pflege. Und so erfolgreich, dass nun bereits die 2. Auflage erscheint, die gründlich überarbeitet wurde und viele neue Beispiele bringt.

Die Arbeit mit Schlüsselwörtern gewinnt bei Experten und Laien immer mehr an Bedeutung. Dieses Buch bietet - neben einer kurzen Einführung - praktische Hilfen, Ideen und Konzepte, die Angehörige und Experten sofort anwenden können.

ISBN-10: 3899932447; Preis: 29,95 Euro



## Kunst aus Bethanien

### *Juliane Jung schuf aus längst Vergessenem sehenswerte Kunstwerke*

Der noch junge Förder- und Freundeskreis Haus Bethanien e.V., dessen erklärtes Ziel es unter anderem ist, den Ausbau des historischen „Bienehiesli“ und das umliegende Gelände als attraktive Begegnungsstätte zu fördern, präsentierte sich erneut der interessierten Öffentlichkeit, und zwar in Zusammenarbeit mit der Gengenbacher Künstlerin Juliane Jung.



Unter dem Motto „Die Vergangenheit lebt in der Kunst weiter...“ schuf diese aus längst Vergessenem sehenswerte Kunstwerke. Der Künstlerin ist es gelungen, aus alten Erinnerungsstücken wie z.B. Fotos und anderen Drucksachen, aber auch plastischen Gegenständen, allesamt im Haus Bethanien gesammelt, wahrhaft kunstvolle Werke zu erschaffen, die nun im sogenannten Bienehiesli ausgestellt waren.



Die Vernissage zur Ausstellung fand am 5. Juli 2019 statt. Über 150 Gäste genossen die Ausstellung in einer ganz besonderen Atmosphäre auf dem Abtsberg. Alle waren begeistert von den außergewöhnlichen Kunstwerken.

Juliane Jung ist bekannt dafür, dass sie neben der Malerei zum einen mit Materialien wie Holz, Metall oder Acryl arbeitet,



zum anderen verschiedene Techniken kombiniert. Sie ist seit vielen Jahren dem Haus Bethanien stark verbunden und so freute sich der Vorstand des Freundeskreises sehr, mit ihr diese Ausstellung zu gestalten.

Der Aufwand an Arbeit und Freizeit in den vergangenen Monaten war nicht unerheblich. Daher war es toll, dass so viele Menschen auf den Abtsberg kamen, um das Ergebnis zu bewundern. Auch fand das eine oder andere Kunstwerk einen neuen stolzen Besitzer. Sowohl die Heimleitung als auch die Vorstandschaft des Förder- und Freundeskreises waren sehr froh, dass die Veranstaltung eine so positive Resonanz bekam.

Auch die Arbeit des Förder- und Freundeskreises Haus Bethanien e.V. wird sehr gewürdigt. So freut sich der Verein über eine ständig wachsende Zahl an Mitgliedern. Seien Sie mit dabei und werden Sie ebenfalls Mitglied!

**Mehr Informationen unter [www.haus-bethanien-gengenbach.de/foerder-und-freundeskreis](http://www.haus-bethanien-gengenbach.de/foerder-und-freundeskreis).**

---

### **Vortrag „Das ABC der Schenkung“**

---

Die nächste Veranstaltung steht schon an: Gemeinsam mit Spoleto e.V. lädt der Freundeskreis zum Vortrag „Das ABC der Schenkung“ am **Dienstag, 8. Oktober 2019, um 16.00 Uhr ins Haus La Verna** ein. Als Referent konnten wir Rechtsanwalt Jürgen Brinkmann gewinnen.

Wir sind uns sicher, der Vortrag von Herrn Brinkmann hält wichtige Informationen bereit. Im Anschluss wird noch genügend Zeit für Fragen sein.♣



### **In stillem Gedenken**

Frau Kellermann † 16.07.2019

### **Einladung zur Eucharistischen Anbetung**

Traditionell findet jeden 2. Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, eine Eucharistische Anbetung mit den Balsbacher Schwestern in der Kapelle von Bethanien statt.

Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 9. Oktober 2019
- Mittwoch, 13. November 2019
- Mittwoch, 11. Dezember 2019
- Mittwoch, 8. Januar 2020
- Mittwoch, 12. Februar 2020
- Mittwoch, 11. März 2020

Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.♣

# Beruflich engagiert im Pflegebereich

Selbstbestimmt zu leben ist sicherlich der Wunsch aller Menschen. Allerdings kommen oft gerade ältere Personen im Alltag nicht mehr alleine zurecht und benötigen Unterstützung. Hier kommen dann in einem Pflegeheim Altenpflegerinnen und Altenpfleger zu Hilfe. Sie betreuen und pflegen meist ältere Menschen sowie Menschen mit Demenz und unterstützen sie bei der Körperpflege und beim Essen. Aufgrund des demografischen Wandels gibt es bereits jetzt schon sehr viele ältere Menschen, die in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Das Personal, das dies alles leistet, muss gut ausgebildet sein. Solche qualifizierte und engagierte Kräfte zu finden, ist nicht leicht – wie man auch immer wieder der Presse entnehmen kann.

Darum sind wir sehr froh, dass wir ab 1. Oktober sieben Auszubildende im Pflegebereich haben. Zwei davon beginnen ihre Lehre, eine Auszubildende kommt in das zweite Lehrjahr und vier von ihnen starten in das letzte Jahr ihrer Ausbildung. Deren Prüfungen finden dann ab Mai bis etwa September 2020 statt. Auf diesem Wege wünschen wir den „Neulingen“ gutes Ankommen, den Auszubildenden im zweiten Lehrjahr weiterhin viel Spaß und den „Prüflingen“ schon jetzt alles Gute für den Endspurt und die Prüfungen.

Neben den Azubis unterstützen auch die sogenannten „Bufdis“ (Bundesfreiwillige) unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bereits seit der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes am 1. Juli 2011 arbeiten im Haus Bethanien Bufdis. Sie sind in der Pflege und im Fahrdienst im Einsatz. Unsere Erfahrungen mit den Freiwilligen sind sehr positiv. Viele von ihnen haben nach dem freiwilligen Dienst die Ausbildung als Altenpfleger/in in unserem Hause absol-

viert. Auch Praktikanten sind regelmäßig bei uns im Einsatz.

Direkt mit den Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohnern arbeiten unsere qualifizierten Alltagsbegleitungen. Sie versuchen neben den Pflegekräften die ihnen Anvertrauten zu einer sinnvollen Beschäftigung zu motivieren oder bemühen sich um eine aktive Freizeitgestaltung. Ein wohlthuendes Gespräch, beratende Tätigkeiten, Bastel-, Sing- und Bewegungseinheiten sowie die sehr wichtige Biografiearbeit sind unter anderem ihre Aufgaben. Gerade bei Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ist die Motivation, aktiv zu sein, sehr wichtig.

## Wir suchen Sie!

Aufgrund unserer ständigen Erweiterung suchen wir ab sofort oder später

### **Examierte Pflegefachkräfte.**

***Haben Sie Freude an der Begleitung kranker und alter Menschen? Legen Sie Wert auf qualifizierte Weiterbildung?***

**Dann kommen Sie zu uns.**

**Wir erwarten:** Teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität, Bereitschaft zum Schichtdienst (auch am Wochenende), Eigenständigkeit.

**Wir bieten:** Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, einen zukunftssicherer Arbeitsplatz, eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, Kirchliche Zusatzversorgung, leistungsgerechte Vergütung nach AVR.

**Interesse?** Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Haus Bethanien (*Kontakt siehe Seite 12*).

Es gibt noch eine weitere Berufsgruppe: Unsere Pflegehelfer/innen sind eine wertvolle Unterstützung der Examinierten Kräfte. Sie helfen beim Aufstehen, Waschen und Anziehen, bei der Verteilung des Essens und vielem mehr.

Viele Alten- und Pflegeheim verzichten aufgrund der hohen Kosten auf eine eigene Küche und lassen das Essen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner von Fernküchen liefern. Wir im Haus Bethanien sind sehr froh, dass wir uns auch für die Zukunft dafür entschieden haben, das Essen selbst zuzubereiten. Hierfür wird im Zuge der Umbaumaßnahmen auch eine moderne Küche gebaut werden (siehe Bericht Seite 6). Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter in der Küche sind für das leibliche Wohl unserer „Schützlinge“ verantwortlich. Neben dem Küchenpersonal haben wir noch fleißige Helfer in der Technik, Verwaltung und im Hauswirtschaftsbereich. Eine eigene Wäscherei, wie wir sie im Haus Bethanien unterhalten, ist in der heutigen Zeit ebenfalls nicht selbstverständlich. Externe Dienstleister und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ergänzen unsere festangestelltes Personal.

Insgesamt sorgen 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass es den Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohnern im Haus Bethanien gut geht und sie sich zu Hause fühlen. Und falls doch mal etwas nicht in Ordnung ist, geben Sie uns bitte Bescheid.♣

## Kinästhetik: Aktive Gesundheitsförderung

*Von Ulrike Stirnadel:* Als examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeite ich seit 2014 im Haus Bethanien im Nachtdienst. Im vergangenen Jahr wurde es mir ermöglicht, mich berufsbegleitend zur Kinaesthetics Trainerin Stufe 1 weiterzubilden und habe diese Ausbildung im Juni 2019 erfolgreich abgeschlossen.

In der Ausbildung setzen sich die TeilnehmerInnen intensiv mit den eigenen Bewegungskompetenzen, den eigenen Annahmen über Lernen, Entwicklung und Gesundheit sowie den wissenschaftlichen Grundlagen und zentralen Annahmen von Kinaesthetics auseinander.

Ab September bekomme ich nun den Rahmen, um mit den MitarbeiterInnen der Pflege bei uns auf dem Abtsberg und im Mutterhaus weiter daran zu arbeiten und durch Fortbildung und Anleitung aktiv Gesundheitsförderung für uns und unsere Bewohner zu gestalten.



*Pflegedienstleiterin Marianne Belter (l.), Heimleiterin Ulrike Roth (2.v.l.) gratulieren gemeinsam mit der stellvertretenden PDL Selina Ruthenberg (r.) Ulrike Stirnadel (2.v.r.) zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zur Kinaesthetics Trainerin.*

Ich danke allen engagierten KollegInnen sowie Frau Roth und Frau Belter mit ihrem Leitungsteam für ihre Unterstützung und das Vertrauen, welches mir entgegen gebracht wurde und wird.♣

# Wir gratulieren herzlich zum Namenstag:

2. Oktober: Sr. M. Dietburga  
Sr. M. Engelmunda
3. Oktober: Sr. M. Ewalda
7. Oktober: Sr. M. Gerwalda
21. Oktober: Sr. M. Florina
3. November: Sr. M. Ida  
Sr. M. Pirmina
15. November: Sr. M. Albertina
19. November: Sr. M. Elisabeth
26. November: Sr. M. Gebharda
2. Dezember: Schwester Angela
3. Dezember: Sr. M. Walfrieda
11. Dezember: Sr. M. Wilburgis
13. Dezember: Sr. M. Lucilla
27. Dezember: Schwester Johanna



*Bild: Martin Manigatterer  
In: Pfarrbriefservice.de*

## **Impressum:**

Verantwortlich:  
Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien  
Auf dem Abtsberg 4  
77723 Gengenbach  
[www.haus-bethanien-gengenbach.de](http://www.haus-bethanien-gengenbach.de)  
Telefon: 07803/9396-0  
Fax: 07803/9396-180

Erscheinungstermine:  
April, Juli, Oktober,  
Weihnachtsausgabe: 24. Dezember  
Auflagenhöhe: 300 Stück